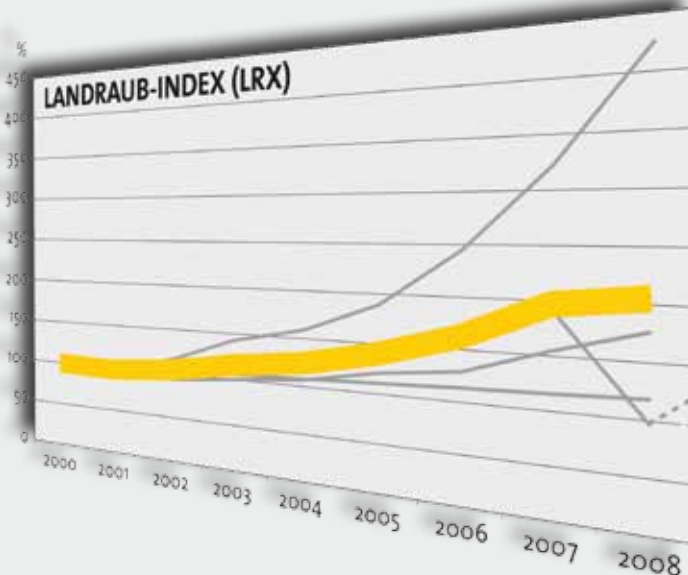




DER LANDRAUB – INDEX (LRX)

Das gesteigerte Interesse an Ackerland hat mehrere Gründe. Der VEN hat zur Darstellung der komplexen Zusammenhänge einen Landraub-Index entwickelt. Dieser zeigt anhand von vier wichtigen Einflussfaktoren, dass massive Landkäufe in den nächsten Jahren zunehmen werden. Weltweit steigt der Flächenbedarf für:



Grundnahrungsmittel



Fleischproduktion



Agrotreibstoff



Finanzinvestment

Erfahren Sie mehr in der Ausstellung **LANDRAUB!** und im Internet unter www.ven-nds.de.

Der Verband Entwicklungspolitik e.V. (VEN) ist das niedersächsische Landesnetz für Entwicklungspolitik. In seinen Projekten zur Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich der VEN für eine gleichberechtigte nachhaltige Entwicklung in Nord und Süd ein. Mit dem Projekt „Landraub! Profit. Macht. Hunger.“ greift der VEN das aktuelle entwicklungspolitische Thema zunehmender Landkäufe in Entwicklungsländern auf.

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN)
Projektleitung Katrin Beckedorf
Hausmannstraße 9 – 10 | 30159 Hannover
Tel.: 0511 39088980 | Fax.: 0511 391675
fair@ven-nds.de | www.ven-nds.de



Ausstellung In Zusammenarbeit mit Kon-tiki, Bildungs- und Erlebnisplanung Lüneburg (www.kon-tiki.eu) **Landraub-Film** marketfilm productions (www.marketfilm.de) **Grafik** 24zwölf Hannover (www.24zwoelf.de)

Das Projekt wird gefördert durch Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit, Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Katholischer Fonds.



Das Begleitprogramm wird in pädagogischer Verantwortung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) durchgeführt



BILDER Titel: Andreas W. König; Grundnahrungsmittel: Heriberto Herrera, www.sxc.hu; Fleischproduktion: Thomas Bjørkan, wikipedia.org; Agrotreibstoff, Finanzinvestment: www.24zwoelf.de

LANDRAUB!

PROFIT. MACHT. HUNGER.

Weltweit hat ein Run auf Ackerboden begonnen. In Entwicklungsländern werden derzeit große Landflächen an ausländische Investoren verkauft. Was sind die Ursachen? Was sind die Folgen?

EINE AUSSTELLUNG



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.**



DAS THEMA

DIE GROSSE JAGD NACH LAND

In Entwicklungsländern kaufen derzeit ausländische Investoren massiv Land. Kleinbauern werden vertrieben, die Ernährungssicherung armer Länder verschärft sich. Der VEN zeigt in seiner Ausstellung Ursachen und Zusammenhänge und zeigt Wege aus der Krise.

Die Weltbank veröffentlichte 2010 erstmals in einer Studie, dass allein 2008 weltweit 48 Millionen Hektar Ackerland verkauft oder langfristig verpachtet wurden - 70 % davon in Afrika. Die Käufer sind private Investoren, Industrie- und Schwellenländer, die sich Flächen für den eigenen Nahrungsmittelanbau, für die Agrotreibstoffproduktion, für Futtermittel und Holzplantagen oder einfach als Geldanlage sichern.

Besonders begehrt ist das Land in Entwicklungsländern. Doch gerade diese Länder haben heute schon mit Hunger zu kämpfen und ihre Bevölkerung wird in den nächsten Jahren enorm wachsen. Die Vereinten Nationen haben mit ihren Millennium-Entwicklungszielen (MDG's) die Halbierung der weltweiten Armut bis 2015 beschlossen. Massive Landkäufe in Entwicklungsländern stehen diesem Ziel entgegen, denn sie bedrohen die Existenz vieler Kleinbauern, die in den Entwicklungsländern etwa 80 % der Bevölkerung ernähren. Die Bauern verlieren ihr Land und ihre Dorfgemeinschaften. Hunger und soziale Unruhen sind die Folge. Den Entwicklungsländern geht für die Zukunft fruchtbares Ackerland für die Ernährungssicherung verloren.

DAS PROJEKT

AUSSTELLUNG, MATERIALIEN, AKTIONEN

Die **Ausstellung** besteht aus sieben Themenbannern und einer Filmstele mit drei Filmangeboten. Sie vermittelt Ursachen für steigende Landkäufe, veranschaulicht die Situation in Entwicklungsländern und stellt globale Zusammenhänge dar. Die Ausstellung richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie an Schulklassen ab Jahrgangsstufe 8.

Zu den **Materialien** zählen ein Begleitheft, Handzettel zum Mitnehmen und die Internetseite www.ven.nds.de. Die Materialien laden zum Weiterlesen ein und geben konkrete Anregungen zum Handeln für nachhaltige Entwicklung.

Das **Aktionsprogramm** begleitet die Ausstellung vor Ort. Bis zum Sommer 2012 wird das Programm vier mal in Niedersachsen umgesetzt. Zu den Angeboten zählen **Diskussionsveranstaltungen** mit Fachreferenten, Ausstellungsführungen für Schulklassen von jungen Ausstellungs-Guides, das **Landraub-Spiel** – ein Kommunikationsspiel für Gruppen und Schulklassen, das ergänzend zu den Führungen angeboten wird und kreative Workshops für Schulklassen zur Erstellung von Postkarten.

Das Projekt ist von der UNESCO als offizielles **UN-Weltdekade Projekt** „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2010/2011“ ausgezeichnet. Für Kommunen bietet die Ausstellung eine gute Möglichkeit, eigene Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in die Öffentlichkeit zu bringen.

MITMACHEN!

AUSSTELLUNGSTOUR UND AUSLEIHE

Sie möchten Partner der Ausstellungstour sein? Das Projekt bietet die komplette Organisation der Ausstellung inklusive Aktionsprogramm: Auf- und Abbau, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Diskussionsveranstaltung, Workshops und Angebote für Schulklassen. Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt auf. Bis zum Sommer 2012 übernimmt das VEN-Projekt den finanziellen und organisatorischen Rahmen für Sie.

Sie haben Interesse an der Ausleihe? Die Ausstellung kann zu Veranstaltungen oder in Schulen gezeigt werden. Auch ohne Begleitprogramm und Führung bietet sie für Besucher ein attraktives Angebot zum Thema Landwirtschaft, Ressourcen, globale Zusammenhänge und nachhaltige Entwicklung. **Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.**



MEHR INFOS IM INTERNET: WWW.VEN-ND.S.DE

